

Auszug aus der Niederschrift des Rates am 03.04.2017

3.1.	Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2017
------	--

Der Bürgermeister geht auf den heute zu fassenden Beschluss ein. Im Grunde sei insgesamt über den Nachtrag abzustimmen, in den der Ansatz für das Fahrzeug Jugendcafé (Beschlussempfehlung Hauptausschuss) einbezogen werde.

Herr Strack erklärt, dass es sich zwar um freiwillige Ausgaben handele, die Kommunalaufsicht dieses aber toleriere, da man mit Blick auf die Jugendpflege seinerzeit auch das Jugendcafé mitgetragen habe. Der Ansatz für das Fahrzeug Jugendcafé werde im investiven Bereich (Erhöhung des Kreditrahmens) ausgewiesen. Folgekosten habe man noch nicht berücksichtigt, da man diese zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehen könne und auch noch Fachberatungen ausständen. Sollte es zur Anschaffung des Fahrzeuges kommen, sei damit sicher nicht vor Mitte des Jahres zu rechnen. Für den Rest des Jahres könnten Folgekosten aus dem Budget des Jugendcafés erfolgen, für 2018 werde ein eigener Ansatz ausgewiesen.

Herr Meeser bezieht sich auf eine 22%ige Kostensteigerung beim Projekt Feuerwehr/Bauhof. Vor diesem Hintergrund verstehe die BfE-Fraktion nicht, wie man ohne ausgereifte konzeptionelle Überlegungen in Bezug auf Notwendigkeit, Nutzung und Wirtschaftlichkeit einen Feuerwehr-Übungsturm bauen wolle. Man habe auch Verantwortung gegenüber dem Steuerzahler und werde aus diesem Grund den Nachtragshaushalt ablehnen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, fasst der Bürgermeister kurz zusammen und lässt abstimmen.

**Beschluss:**

**Nr. XIV/19/216**

Der Rat beschließt unter Einbeziehung eines vorsorglichen, mit einem Sperrvermerk versehenen Ansatzes für ein Fahrzeug Jugendcafé in Höhe von 10.000 Euro, den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2017.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen (14 CDU, 10 SPD, 8 FDP, 2 Grüne, 2 UWG 1 BM), 3 Nein-Stimmen (BfE), 2 Enthaltungen (Grüne)**